

*Liebe Mitglieder des Vereins, liebe Burgschwalbacher Bürger,
das Jahr 2006 geht zu Ende und es war ein ereignisreiches aber auch erfolgreiches Jahr für uns Alle !*

Keine Windräder in Hennetal:

Die Fa. Enercon – Hersteller von Windkraftanlagen – hatte im Sommer 2005 einen Testmast für Windmessungen zwischen Panrod und Hennetal aufgestellt. Nach einem Jahr Messung wurde festgestellt, dass der Wind nicht ausreicht und deshalb keine Windkraftanlagen in dieser Gegend gebaut werden. Das Gelände liegt etwa 6 km von Burgschwalbach entfernt.

Keine weiteren Windräder in Berghausen:

In Berghausen fehlen 30.000.-- € in der Gemeindekasse, nach dem die Fa. juwi aus Mainz- Betreiber von Windrädern - ihre Pachtverträge mit der Kommune gelöst und vom Bau der geplanten Windräder Abstand genommen hat. Nach einer zuverlässigen Information hat sich die Fa. juwi auch vorzeitig aus der Ausschreibung für den Bau von Windrädern in Burgschwalbach zurückgezogen, da sie keine Chance gesehen hat, Windräder in Burgschwalbach auf dem Wehrholz wirtschaftlich zu betreiben.

Gutachten über das Wehrholz:

Im November hat ein Ornithologe - Vogelkundler - über einen Zeitraum von mehreren Tagen die Vögel auf dem Wehrholz beobachtet. Nach unseren Informationen soll ein Gutachten erstellt werden, welche Vögel aber auch Fledermäuse hier heimisch sind. Wir wissen wer der Auftraggeber ist ! Wir fragen uns warum man noch Geld für etwas ausgibt, was keinen Sinn macht.

Zu guter Letzt:

*Sturmschäden wurden aus der Eifel gemeldet: In Mehring brach ein 35 Meter langes Rotorblatt eines Windrades ab und krachte auf eine Kreisstraße. Verletzt wurde – Gott sei dank - niemand. **Bad Camberg-Würges:** Noch drehen sie sich nicht, die Windräder an der Autobahn in der Gemarkung Würges. Die Stadtverwaltung hatte mit Unterstützung durch die Parlamentsmehrheit der **Betreiber-gesellschaft die Verlegung von Stromleitungen durch ein städtisches Grundstück verweigert**, ein gutes Beispiel auch für uns.*

Wir werden uns weiter für das Ziel einsetzen, dass keine Windräder in Burgschwalbach auf dem Wehrholz gebaut werden. Der gesamte BOW-Vorstand wünscht Ihnen allen ein frohes, erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches 2007.

Burgschwalbach, den 18. Dezember 2006

gez. Ihr Harry Rollig 1. Vorsitzender

gez. Ihr Heinz D. Huth 2. Vorsitzender